



# (1) Fragenkatalog zum Orientierungsgespräch

---

Sehr geehrter Gesprächspartner!

Wir haben ein Orientierungsgespräch miteinander vereinbart und seien Sie sich sicher, ich freue mich darauf, dieses mit Ihnen durchzuführen. Bitte gestatten Sie mir, Ihnen im Vorfeld ein paar Fragen zu stellen damit ich mich auf unser Gespräch etwas konkreter vorbereiten kann – Ihre Antworten unterliegen dem Datenschutz!

Es wäre gut, wenn Sie sich beim Beschreiben Ihrer Situation auf **ein DIN A4 Blatt** beschränken würden. Natürlich passt kein Leben auf ein einzelnes Blatt - aber wir haben ja noch unser Gespräch ☺

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mühe!

**Viele Grüße – Ihr Marcus Jähn**

## **(1) Angaben zu Ihrer Person / Ihrem Umfeld (alle Ihre Angaben sind vertraulich und unterliegen bei mir der Verschwiegenheitsverpflichtung)**

**Ihr Name** \_\_\_\_\_  
**Ihre Anschrift** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1. Alter / Familienstand / Kinder / Verwandtschaft / Beruf /
  2. Vorerkrankungen (selber / innerhalb der Familie) sowohl physische als auch psychische?
  3. Medikamente?
  4. Aktuelle Erkrankungen? Sind Sie in irgendeiner medizinischen bzw. therapeutischen Behandlung?
  5. Waren Sie in der Vergangenheit in einer therapeutischen Behandlung, die mit Ihrem Anliegen in Verbindung steht?
  6. Hatten / haben Sie suizidale Gedanken? (Scheuen Sie sich nicht, sich hierüber frei zu äußern)
- 

## **(2) Ihr Auftrag an mich:**

1. Was führt Sie zu mir?
  2. Welche Schwierigkeiten haben Sie?
    - a. Art / Umfang / Dauer
    - b. Wie haben sich Ihre Schwierigkeiten entwickelt?
    - c. Wie sind Sie mit den Schwierigkeiten bislang umgegangen?
  3. Was erwarten Sie von einer Therapie?
  4. Haben Sie ein Behandlungsziel? Wenn ja, welches?
-



## (2) Informationen für Sie:

---

### 1. Für Sie entstehen durch das Orientierungsgespräch keinerlei Kosten!

Später (!) gebuchte Folge-Gespräche unterliegen meiner Kostennote, welche Sie unter folgendem Link aufrufen können: <https://bit.ly/3jagOER>

### 2. Eventuell später gebuchte Gespräche rechne ich generell privat ab – d.h. es

erfolgt keine Abrechnung über die Krankenkassen (und damit auch keine eventuellen Einträge in Ihre Krankenakte...) Nähere Informationen finden Sie auf folgender Webseite:

<https://werdewiederstark.de/landing-page/kontakt/honoration/>

### 3. Welche Methodik lege ich meinen Gesprächen hauptsächlich zugrunde?

Neben meiner Lebenserfahrung verwende ich eine Kombination (schwerpunktmäßig) aus der Transaktionsanalyse (nach Eric Berne), der Gesprächstherapie (nach Rogers), Der Katathym-Imaginativen Bildertherapie und auch der DBT (Dialektisch behaviorale Therapie)

### 4. Wie sieht ein typischer Ablauf meiner Gespräche aus?

- Die Gespräche dauern ca. 50 Minuten
- Sie werden telefonisch / Video-Whatsapp / Zoom / Skype / Teams durchgeführt.

### 5. Wie lange wird es in etwa dauern, bis sich positive Veränderungen einstellen?

- Da jeder Mensch – zum Glück – völlig individuell zu betrachten ist, kann hierauf keine Standard-Antwort gegeben werden.
- Vielleicht ein kleiner Anhaltspunkt: Ich begrenze meine Gespräche auf maximal 10 Einheiten. Innerhalb dieser, meist wöchentlich stattfindenden Sitzungen sollte sich ein vernünftiger Fortschritt aufzeigen.
- Und wenn nicht? Dann liegt es evtl. nicht an Ihnen, sondern an der Therapie 😊

### 6. Mit welchen Schwierigkeiten sollten Sie durch die Gespräche rechnen?

Neben dem zeitlichen Aufwand sollten Sie eine vorübergehende psychische Mehrbelastung einkalkulieren.

Das Überwinden von „alten Gewohnheiten“ hin zu neuen / ungewohnten Verhaltensweisen erzeugt häufig eine Belastung.

Aber: Wenn wir in einen Fitness-Center gehen und eine ungewohnte sportliche Betätigung aufnehmen, dann rechnen wir ja auch mit einem gewissen Muskelkater.



Ein „**geistiger Muskelkater**“ ist für Sie ein gutes Zeichen dafür, dass Sie nun aus Ihrer Komfortzone herauskommen und eine wirkliche Veränderung an sich durchführen.

## 7. . Verantwortung des Coaches / **Datenschutz**

§ 7.1 Der Coach verpflichtet sich, keinerlei Informationen über die Person des Klienten an Dritte weiterzugeben. Falls der Coach im Rahmen einer Supervision mit einem Supervisor über den Coaching-Prozess sprechen möchte, wird er dies in anonymisierter Form tun und keinerlei Informationen weitergeben, welche einen Rückschluss auf die Identität des Klienten zulassen.

§ 7.2 Der Coach verpflichtet sich, die ihm **anvertrauten Informationen** ausschließlich zu Zwecken des hier vertraglich festgelegten Rahmens zu verwenden.

§ 7.3 Der Coach verpflichtet sich, alle schriftlichen oder **elektronischen Aufzeichnungen** zuverlässig so zu verwahren / speichern, dass kein außenstehender Dritter Zugang dazu bekommen kann.

§ 7.4 Der Coach verpflichtet sich, die Auswahl und den Einsatz der ihm zur Verfügung stehenden Methoden und Interventionsmöglichkeiten zum besten Nutzen des Klienten zur Erreichung seines Anliegens zu planen. Sollte er sich selbst nicht mehr in der Lage sehen, das Coaching fachgerecht zu dem vereinbarten Ziel zu führen, wird er dem Klienten einen anderen Coach oder einen anderen geeigneten Spezialisten zu nennen. Bis dahin angefallene Honorare sind davon unabhängig zu zahlen.

§ 7.5 Möchten Sie von der Sitzung Videoaufzeichnungen machen?

Nur auf ausdrücklichen Wunsch Ihrerseits, darf der Coaching eine Aufzeichnung anfertigen. Der Coach verpflichtet sich, diese Aufzeichnung(en) höchst vertraulich, ausschließlich zur Unterstützung der eigenen Arbeit zu nutzen und niemand anderen diese zugänglich zu machen. Die Aufzeichnungen werden auf einem verschlüsselten Datenträger sicher aufbewahrt. Auf Wunsch werden die Aufzeichnungen dem Klienten zur Verfügung gestellt. (Nachfolgendes bitte ankreuzen)

In NRW ist in allen Datenschutzangelegenheiten Ansprechpartner

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Tel.: 0211/38424-0 Email: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Artikel 9 Abs. 2 lit. a) der DSGVO in Verbindung mit §22 Abs. 1 Nr.1 lit b) Bundesdatenschutzgesetz. Bei allen Fragen hierzu wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

## 8. Rechtlicher Ausschluss

- In den Gesprächen liegt nicht die Absicht, fachlich zu beraten.
- Die Ideen, Verfahrensweisen und Empfehlungen ersparen keine Beratung durch einen kompetenten Facharzt vor Ort.



- Alle die Gesundheit betreffenden Fragen sollten grundsätzlich mit einem Arzt besprochen werden.

**Es wird keine Haftung für Verluste oder Schädigungen übernommen, die angeblich durch Informationen oder Empfehlungen aus den Gesprächen heraus entstanden sind.**